

Erläuterungen

Investitionsliste 1

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 - 2024**

Bereich 6050 U-Bahn-Bau

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

003 6050.3865, U-Bahn-Linie 5-West, Laimer Platz – Pasing

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03325) hat der Stadtrat unter anderem den Auftrag erteilt, für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West vom Laimer Platz nach Pasing auf der Grundlage der in dieser Sitzung vorgestellten Vorplanung die Streckengenehmigung zu beantragen, die Antragsunterlagen für die Planfeststellung auszuarbeiten und vor Stellung des Planfeststellungsantrages einen gesonderten Stadtratsauftrag hierfür herbeizuführen.

Mit Beschlüssen des Bauausschusses vom 28.11.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10259) und vom 03.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11646) wurde das Baureferat beauftragt, für alle drei Planfeststellungsabschnitte die Planfeststellung bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.

Die Planfeststellungsbeschlüsse für die Abschnitte PA 77 (Willibaldstraße) und PA 78 (Am Knie) liegen seit 21.11.2019 bzw. 28.07.2020 vor und sind bestandskräftig. Für den Abschnitt PA 79 (Pasing) wird der Planfeststellungsbeschluss Ende 2020 erwartet.

Das Baureferat wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17518) beauftragt, die Ausschreibung der Bauleistungen für den Rohbau im Baulos 1 (im Wesentlichen PA 77 Willibaldstraße) durchzuführen und dem Stadtrat das Ergebnis im Rahmen der Projektgenehmigung darzustellen.

**004 6050.7530, U-Bahn-Linie 9; Vorhaltemaßnahmen Hauptbahnhof -
Planungskosten**

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 24.01.2018 einen Beschluss zu den Vorhaltemaßnahmen für eine U9 am Hauptbahnhof gefasst (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10475). Gemäß diesem Beschluss sollen SWM / MVG im Benehmen mit dem Baureferat und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Planung der Vorhaltemaßnahmen am Hauptbahnhof im Rahmen der Leistungsphasen 1 bis 4 bei der DB AG beauftragen.

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13402) wurde der weiteren Planung der Vorhaltemaßnahmen in der Leistungsphase 5 sowie der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch die DB Netz AG beim Eisenbahn-Bundesamt zugestimmt. Die Entscheidung der Landeshauptstadt München für den Bau der Vorhaltemaßnahmen am Hauptbahnhof ist mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15457) erfolgt.

005 6050.9330, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens.

006 6050.7540, U-Bahn-Linie 5 – West Pasing – Freiam - Planungskosten

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213) wurde die Verlängerung der U5-West zwischen Pasing und Freiam-Zentrum in den Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München aufgenommen und das Baureferat beauftragt, im Benehmen mit den SWM/MVG und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Vorplanung für die Verlängerung der U5-West bis Freiam-Zentrum zu erstellen. In diesem Zuge sollten auch Lösungsvorschläge für mögliche Vorhaltemaßnahmen am Bahnhof Freiam-Zentrum untersucht werden.

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17651) wurden die Ausführungen des Baureferates zum aktuellen Sachstand für die Gesamtverlängerungsstrecke der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiam-Zentrum und für die Vorhaltemaßnahmen zur Kenntnis genommen.

Das Baureferat wurde beauftragt, den für die Gesamtverlängerungsstrecke der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiam-Zentrum erforderlichen Antrag auf Streckengenehmigung nach § 9 des Personenbeförderungsgesetzes (PbefG) bei der Regierung zu stellen.

Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die beiden Vorhaltemaßnahmen in Freiam wurde erteilt und das Baureferat beauftragt, die für die Vorhaltemaßnahmen erforderlichen Planungen zu erstellen, die notwendigen Genehmigungen einzuholen, die Ausschreibung der Bauleistungen für die Vorhaltemaßnahme für den U-Bahnhof Freiam-Zentrum vorzubereiten und dem Stadtrat im Rahmen der Projektgenehmigung zu berichten.

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 - 2024**

Bereich 6300 Gemeindestraßen

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

- | | |
|------------|--|
| 001 | 6300.8835, Buslinie 54 - Beschleunigung, Anteil Baureferat |
| 002 | 6300.8855, Buslinie 54 - Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung |
| 003 | 6300.8815, Straßenbahnneubaustrecke Linie 17 - St.- Emmeram (Anteil BR)
Restabwicklung nach Fertigstellung |
| 004 | 6300.8960, Buslinie 55 - Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung |
| 005 | 6300.8995, Buslinie 100 – Beschleunigung, Anteil Baureferat |
| 006 | 6300.9000, Buslinie 100 – Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung |
| 007 | 6300.1090, Buslinie 152 – Beschleunigung, Anteil Baureferat |
| 008 | 6300.1095, Buslinie 152 – Beschleunigung – Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung |

- 009 6300.1175, Buslinie 144 und 145 – Beschleunigung, Anteil Baureferat
010 6300.1185, Buslinie 144 und 145 – Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 011 6300.1220, Buslinie 154 – Beschleunigung, Anteil Baureferat
012 6300.1225, Buslinie 154 - Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 013 6300.1360, Buslinie 56 und 166 – Beschleunigung, Anteil Baureferat
014 6300.1365, Buslinie 56 und 166 - Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 015 6300.1475 Buslinie 50 und 60 – Beschleunigung, Anteil Baureferat
016 6300.1480 Buslinie 50 und 60 – Beschleunigung, Kostenerstattung an SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 017 6300.1575 Buslinie 63 und 132 – Beschleunigung, Anteil Baureferat
018 6300.1580 Buslinie 63 und 132 – Beschleunigung, Kostenerstattung SWM GmbH
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 019 6300.1085, Messstellenkonzept Verkehrs-/Mobilitätsmanagementplan
Fortsetzungsmaßnahme
- 020 6300.8405, BPI Nr. 1398 a; Detmold- / Waldmeister- / Thaddäus-Robl- / Azaleenstraße, Schätzweg u. Schleißheimer Straße (Sobon)
Fortsetzungsmaßnahme
- 021 6300.8685, GWG-Siedlung Harthof (Südteil), Aus- und Umbau der Straßen im Umgriff des BPI Nr. 1898 a (Sobon)
Fortsetzungsmaßnahme

- 022** **6300.8750, Schwablhofstraße (Umbau) und U 1635 (Neubau) - BPl. Nr. 1976 (Sobon)**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 023** **6300.8945, Ackermannbogen Quartier Süd - West (Entwicklungsmaßnahme), BPl. Nr. 1905 e**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 024** **6300.1725, Naupliastraße / St.-Magnus-Straße, Austausch LSA, Kreuzungsumbau z. Verbesserung der Nahmobilität u. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 025** **6300.8800, Funkkaserne (ehem.), Domagkstraße, BPl. Nr. 1943 b (SEM)**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 026** **6300.1640, Tengstraße, Neugestaltung der Verkehrssituation**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 027** **6300.1115, Leibengerstr., Mittbacher Str. (nördl.), Bahnlinie Mü/Ost-Simbach/Inn (südl.), Erdinger Str. (westl.); Bpl. Nr. 2007**
Fortsetzungsmaßnahme

- 028** **6300.1760, Marsstr. zw. Pappenheim- u. Seidlstr.**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 029** **6300.1295, St.-Pauls-Platz, Platzneugestaltung**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 030** **6300.1190, Willibaldplatz, Umgestaltung des Platzes**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 031** **6300.1290, Siegestor, Platzneugestaltung**
Fortsetzungsmaßnahme

- 032 **6300.8860, Maria-Probst-Straße/Lilienthalallee; Verbindungsstraße**
Fortsetzungsmaßnahme
- 033 **6300.1465, Welfenstraße zw. Reger- und Auerfeldstr. (Nordteil), Erneuerungs-**
maßnahmen, Querungshilfe, barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 034 **6300.1145, Cosimastr. u.a. (Umfeld ehem. Prinz-Eugen-Kaserne);**
BPl. Nr. 2016, 1.Ausbaustufe
Fortsetzungsmaßnahme
- 035 **6300.8965, Altstadtringtunnel - Sicherheitsnachrüstung und Straßenumbau**
Fortsetzungsmaßnahme
- 036 **6300.1810, Bauhausplatz**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 037 **6300.1495, Siedlungsschwerpunkt Freiham – Freiham Nord; Anschluss**
an die A 99
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 038 **6300.8310, Langwieder / Lußsee, Route 2, Fuß- und Radwegerschließung**
Fortsetzungsmaßnahme
- 039 **6300.1590, Quidde-/Albert-Schweitzer-Straße – Austausch der LSA, Radweg-**
verbesserung, barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 040 **6300.1555, Am Mitterfeld – Radweglückenschluss zw. Trudering und Riem**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 041 **6300.1595, Marienplatz - Erweiterung der Fußgängerzone**
Restabwicklung nach Fertigstellung

042 **6300.1905 Maßnahmen zur Leistungssteigerung im Bereich Lilienthalallee**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 03.03.2020 wurde die Projektgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17570).
Das Baureferat wurde beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten wird.
Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde im Herbst 2020 begonnen.
Das Projekt Heidemannstraße Rechtsabbiegespur an der Lützelsteiner Straße kann erst nach Abschluss des Grunderwerbs umgesetzt werden.

043 **6300.1865 Heidemannstr. zw. Lützelsteiner Str. und Freisinger Landstr.**
Fortsetzungsmaßnahme

044 **6300.1445, Oertelplatz, Lautenschlägerstraße, BPl. Nr. 1655 a**
Restabwicklung nach Fertigstellung

045 **6300.1885, Anschlussbereiche westl./östl. der Ludwigsbrücken zw. Rumford-/Thierschstr. und Am Gasteig / Rosenheimer Str.**
Mit Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2019 wurde die Projektgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17109). Das Baureferat wurde beauftragt, zusammen mit der Stadtwerke München GmbH die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsvorbereitung zu erstellen. Darüber hinaus wurde das Baureferat beauftragt, mit der Stadtwerke München GmbH einen Durchführungsvertrag für die Herstellung und Federführung inklusive Kostenteilungsvereinbarung der Anschlussbereiche abzuschließen sowie die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten wird.
Beide Aufträge werden derzeit parallel zum Planfeststellungsverfahren bearbeitet, für das die SWM am 07.08.2020 die Unterlagen bei der Regierung von Oberbayern eingereicht hat.

046 **6300.1565, Kunstareal – modifizierte Alternative 5**
Mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2018 wurde die Projektgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04257). Das Baureferat wurde beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigungen im Stadtrat herbeizuführen. Das Projekt „Kunstareal – modifizierte Alternative 5“ sieht die abschnittsweise Aufhebung der Einbahnregelung der Theresienstraße, Gabelsbergerstraße und Türkenstraße vor. Dafür müssen die Straßen sowie betroffene Knotenpunkte umgebaut werden.
Mit Beschluss der Vollversammlung vom 02.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16217) wurde die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, wie das Verkehrskonzept geändert werden muss, um den Vorgaben des Radentscheids zu entsprechen.
Die Auswirkungen sind dem Stadtrat darzustellen.

- 047** **6300.1755, Brienner Str. zw. Stiglmaier- u. Königsplatz**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 048** **6300.1300, Altostraße / Ubostraße / Giglweg, Platzneugestaltung**
Fortsetzungsmaßnahme
- 049** **6300.1890, Cosimastr. u.a. (Umfeld ehem. Prinz-Eugen-Kaserne); BebPl. 2016, Endausbau der Erschließungsstraßen**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 03.03.2020 wurde die Projektgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17402). Das Baureferat wurde beauftragt, die Ausführungsplanung zu erarbeiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten wird.
- 050** **6300.1695, Winzerer-/Lothstraße, Neugestaltung des Platzbereiches, barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen**
Fortsetzungsmaßnahme
- 051** **6300.1660, Fußgängerzone – Erneuerung im Umfeld des Domes**
Fortsetzungsmaßnahme
- 052** **6300.1685, Sendlinger-Tor-Platz – Umbau**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 18.09.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11436) wurde die Projektgenehmigung für die Umgestaltung und Herstellung der Barrierefreiheit des Sendlinger-Tor-Platzes erteilt. Des Weiteren wurde das Baureferat beauftragt, die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsvorbereitung zu erstellen und mit der Stadtwerke München GmbH einen Durchführungsvertrag für die Herstellung und Federführung inklusive Kostenteilungsvereinbarung abzuschließen. Die Ausführungsplanung ist erstellt und befindet sich momentan in Abstimmung mit den beteiligten Dienststellen. Der Entwurf der Kostenteilungsvereinbarung wird derzeit zwischen Stadtwerke München GmbH und Baureferat ausgearbeitet.
- 053** **6300.1720, Romanplatz - Gestaltung, Anteil Baureferat**
Fortsetzungsmaßnahme
- 054** **6300.1680, Theodor-Fischer-Straße / Pasinger Heuweg**
Fortsetzungsmaßnahme

- 055** **6300.1005, Wolfratshauser Straße zw. Josephinenstr. und 180 m südlich Siemensallee, Radwegeeinbau, BPl. Nr. 1290 b**
Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung sowie die Vorprojektgenehmigung wurden am 28.11.2017 mit Beschluss des Bauausschusses (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10063) erteilt. Das Baureferat wurde beauftragt, die Entwurfsplanung zu erarbeiten und das Genehmigungsverfahren vorzubereiten, bei der Regierung von Oberbayern einzureichen und bei Vorliegen genügend genauer Erkenntnisse die Projektgenehmigung herbeizuführen. Die Entwurfsplanung ist erarbeitet. Für die Einreichung der Genehmigungsunterlagen bei der Regierung von Oberbayern ist die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer*innen notwendig. Hierzu laufen derzeit noch Verhandlungen des dafür zuständigen Kommunalreferats.
- 056** **6300.1545, Am Glockenbach und Kreuzungsbereiche Geyer-/Baldestraße und Jahn-/Baumstraße**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 26.04.2016 wurde die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für diese Maßnahme erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05486). Die Fahrbahnen Am Glockenbach sind in einem Zustand, der eine grundlegende Erneuerung erfordert. Darüber hinaus gibt es Anträge des BA 2, die Kreuzung Jahn-/Baumstraße/Am Glockenbach für den Fußgängerverkehr sowie an der Kreuzung Balde-/Geyerstraße die Verkehrssicherheit für den Radverkehr zu verbessern. Im Projektumgriff befindet sich das City2Share-Projekt. Die beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung laufende Evaluation ist aufgrund möglicher Konzept- und Planungsanpassungen abzuwarten.
- 057** **6300.1630, Kreativfeld – BPl. Nr. 1954**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 03.03.2020 wurde die Projektgenehmigung für die 1. Ausbaustufe erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17567). Das Baureferat wurde beauftragt, für die 1. Ausbaustufe die Ausführungsplanung zu erarbeiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten wird. Die 1. Ausbaustufe umfasst die Herstellung der Erschließungsstraßen als Baustraßen. Der Beginn der Tiefbauarbeiten erfolgte in Abhängigkeit von umfangreichen Spartenverlegungen in 2020. Um die Hochbauarbeiten zeitgerecht zu ermöglichen, ist die Fertigstellung der Baustraßen für 2021 vorgesehen.
- 058** **6300.1120, Feldmochinger Straße, Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges - Planungskosten**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 29.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13441) wurde die Vorprojektgenehmigung erteilt. Das Baureferat wurde beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Feldmochinger Straße durch die DB AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erarbeiten sowie Teile der Ausführungsplanung vorzuziehen.
Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.

- 059** **6300.1400, Hochäckerstraße – erstmalige Herstellung, BPl. Nr. 2045 -
Planungskosten**
Das Straßenprojekt (Investorenmaßnahme) muss wegen des Radentscheids
komplett neu geplant werden. Im Anschluss an die Neuplanung wird die Projekt-
genehmigung in den Stadtrat eingebracht.
- 060** **6300.1160, Neubaustrecke Tram-Westtangente**
Planungsmittel
- 061** **6300.8715, Allacher Straße zw. Ernst-von-Beling-Straße und Eduard-Schwartz-
Straße - erstmalige Herstellung**
Planungsmittel
- 062** **6300.1740, Offenbachstraße zw. Landsberger Str. u. Hermann-Köhl-Str.**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 26.02.2019 wurde die Bedarfs- und Kon-
zeptgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13708). Am 09.10.2018 hat
der Stadtrat die Projektgenehmigung sowohl für die Fuß- und Radwegbrücke über
die Offenbachstraße im Zuge der Promenade (Sitzungsvorlage 14-20 / V 12532) als
auch für die Fuß- und Radwegbrücke über die Offenbachstraße nördlich der Bahn-
trasse (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12443) beschlossen. Da die nördliche Brücke
voraussichtlich im Jahr 2021 fertiggestellt wird, soll nun mit der Planung zum Um-
bau der Offenbachstraße begonnen werden.
- 063** **6300.1715, Lindwurmstraße zwischen Goetheplatz und Sendlinger-Tor-Platz,
Verbesserung der Radwegsituation**
Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2019 „Bürgerbegehren
„Altstadt-Radring“, Bürgerbegehren „Radentscheid“, inklusive Umsetzung Teil 1
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585) wurde die Lindwurmstraße in ihrer gesamten
Länge zwischen Pfeuferstraße und Sendlinger Tor hinsichtlich der neuen Raumauf-
teilung vom Baureferat geprüft und das Ergebnis dem Referat für Stadtplanung und
Bauordnung zugeleitet.
- 064** **6300.8765, Karlsfelder Straße zwischen Schwabenbächl und Achatstraße**
Planungsmittel
- 065** **6300.1700, Nibelungenstraße – Radwegrückbau**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 30.04.2019 wurde die Bedarfs- und
Konzeptgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14334). Das Baureferat
wurde beauftragt, die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Projektgenehmigung
herbeizuführen.

Die Maßnahme wird bis zur Beschlussfassung des Münchner Stadtrats bezüglich der sich aus der Übernahme der Forderungen des Radentscheids ergebenden Folgen nicht vollzogen.

066 **6300.1075, Anzinger Straße / Aschheimer Straße – Um- / Neubau wegen Feuerwache 5**
Planungsmittel

067 **6300.1600, Karl-Theodor-Straße, zwischen Schleißheimer Str. und Belgradstraße - Planungskosten**
In der Karl-Theodor-Straße zwischen Schleißheimer Straße und Belgradstraße sollen der auf der Gehbahn markierte Radweg auf der Südseite sowie der bauliche Radweg auf der Nordseite entfernt werden. Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2019 „Bürgerbegehren „Altstadt-Radring“, Bürgerbegehren „Radentscheid“, inklusive Umsetzung Teil 1 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585) sollen beidseitig bauliche Radwege errichtet werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung prüft derzeit, ob eine erneute verkehrliche Bewertung erforderlich ist.

068 **6300.1540, Bayernkaserne**
Mit Beschluss der Vollversammlung vom 21.10.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00379) wurde die Projektgenehmigung für den widmungsfähigen Teilausbau der inneren Erschließungsstraßen (Baustraßen) erteilt und das Baureferat gebeten, die Ausführung vorzubereiten sowie die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten wird. Der Baubeginn des widmungsfähigen Teilausbaus der inneren Erschließungsstraßen (Baustraßen) ist für das 2. Quartal 2021 vorgesehen.

069 **6300.1645, Tegernseer Landstraße, verkehrliche Neuordnung – Planungskosten**
Gemäß dem Planungsauftrag aus dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.02.2017 „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt, Verkehrliche Neuordnung der Tegernseer Landstraße“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03073) ist das Baureferat beauftragt, die Planung der verkehrlichen Neuordnung gemäß im Beschluss beschriebener Verkehrsuntersuchung zu veranlassen. Derzeit befindet sich das Baureferat in der Vorplanungsphase für den Bereich der Tegernseer Landstraße, südlich der Icho-/Werinherstraße. Um die Straßenplanungen weiterführen zu können, ist eine Entscheidung zur Flächenaufteilung im Bereich der Tegernseer Landstraße, nördlich der Icho-/Werinherstraße erforderlich. Hierzu ist vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung noch eine entsprechende Beschlussvorlage in den Stadtrat einzubringen.

- 070** **6300.1195, Blumen-, Pestalozzi-, Müllerstraße – Radverkehrslückenschluss**
Im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung vom 18.12.2019 „Bürgerbegehren „Altstadt-Radring“, Bürgerbegehren „Radentscheid“, inklusive Umsetzung Teil 1 wurde die Projektgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585). Das Baureferat wurde beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die Kostenobergrenze eingehalten wird.
Die Abstimmung mit den betroffenen Dienststellen sowie dem Bezirksausschuss ist erfolgt und die Maßnahme wurde im Sommer 2020 begonnen.
- 071** **6300.2910, Langwieder / Lußsee, Route 1, Fuß- und Radwegerschließung**
Planungsmittel
- 072** **6300.1745, Landsberger Straße Querung zw. Philipp-Loewenfeld-Straße und Bergmannstraße**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 21.05.2019 wurde die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09637). Das Baureferat wurde beauftragt, für die Maßnahme die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Planfeststellungsverfahren zu erarbeiten und anschließend die Projektgenehmigung herbeizuführen.
- 073** **6300.1875, Plinganserstr. zw. Harras und Dudenstr.**
Planungsmittel
- 074** **6300.1395, Ludwigsfelder Straße (nördl.), Pasteurstraße (südl.) und Schöllstraße, („Junkers-Gelände“)**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 03.03.2020 wurde die Projektgenehmigung zum Ausbau der Verkehrsflächen erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17283). Das Baureferat wurde beauftragt, die Vorwegmaßnahmen durchzuführen, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung herbeizuführen.
- 075** **6300.1490, Hufelandstraße/Ingolstädter Straße – Umbau des Knotenpunktes**
Planungsmittel
- 076** **6300.1585, Canisiusplatz – Umgestaltung**
Planungsmittel
- 077** **6300.1750, Truderinger Str. zw. Bajuwarenstr. und Schmuckerweg**
Fortsetzungsmaßnahme

- 078 **6300.1825, Rosenheimer Str. / Lilienthalstr. / Zeppelinstr.**
Planungsmittel
- 079 **6300.1835, Umgestaltung der Schwanthalerstr. zw. Ganghoferstr. und Martin-Greif-Str.**
Planungsmittel
- 080 **6300.1980, Widenmayerstraße zwischen Prinzregentenstraße und Praterwehrbrücke**
Planungsmittel
- 082 **6300.1935, Radschnellweg für den Münchner Norden; 1. Abschnitt: Lenbach-/ Maximiliansplatz/ Brienner Str./ Ludwigstr. (Altstadtradrings)**
Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14925) wurde das Baureferat beauftragt, im Benehmen mit den fachlich betroffenen Referaten und den Stadtwerken München (SWM) / Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Radschnellverbindung für den Münchner Norden durchzuführen.
Des Weiteren wurde das Baureferat mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 18.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585) beauftragt, in Abstimmung mit den beteiligten Referaten und den Stadtwerken München (SWM) / Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), die Vor- und Entwurfsplanung des Teilabschnitts 1 des Altstadt-Radlringes auszuarbeiten und die Ergebnisse dem Stadtrat zur Projektgenehmigung vorzulegen.
Für diese Planungen und zur Vorbereitung der Projektgenehmigung sind entsprechende Planungsmittel erforderlich, die aus der Nahmobilitätspauschale gedeckt werden.
- 201 **6300.1655, Dachauer Straße zw. Lori- u. Gabelsbergerstraße; Verbesserung der Radverkehrsführung**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 202 **6300.1170, Freiham Süd, Erschließung eines Gewerbegebietes (Sobon), BPl. Nr. 1916 a**
Fortsetzungsmaßnahme
- 203 **6300.1710, Sendlinger Straße – Verlängerung der Fußgängerzone**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 204 **6300.8460, Birketweg; Neubau von Straßen im Umgriff des BPl. Nr. 1926 a mit Umbau der Wilhelm-Hale-Straße (städt. Anteil) (Sobon)**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 205 **6300.1140, Siedlungsschwerpunkt Freiham - Freiham Nord; 1. Realisierungsabschnitt**
Fortsetzungsmaßnahme
- 206 **6300.1550, Schönstraße, Umbau zwischen Candid- und Lebschéestraße**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 207 **6300.1385, Menzinger Straße / Wintrichring, Kreuzungsumbau**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 208 **6300.8705, Ludwigsfelder Straße zw. Spiegelbergstraße und der Straße Am Neubruch**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 209 **6300.1125, Paul-Heyse-Unterführung – Erneuerung der Beleuchtung**
Fortsetzungsmaßnahme
- 210 **6300.1805 Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs**
Die Vollversammlung des Stadtrats hat mit Beschlüssen vom 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12597) und vom 23.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495) dem Baureferat die Projektgenehmigungen für ein erstes und ein zweites Maßnahmenbündel zur Beschleunigung und Verbesserung des Buslinienverkehrs erteilt. Des Weiteren wurde das Baureferat damit beauftragt, die Ausführungen vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigungen verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die genehmigte Kostenobergrenze nicht überschritten wird.
Aus dem ersten Maßnahmenbündel sind von 9 Maßnahmen insgesamt 7 umgesetzt, 2 befinden sich aktuell in der Umsetzung. Aus dem zweiten Maßnahmenbündel sind von 14 Maßnahmen insgesamt 5 umgesetzt, weitere 4 befinden sich aktuell in der Umsetzung, bei 5 ist die Umsetzung in Vorbereitung.
- 211 **6300.1345, Sportlerweg (DB-Überführung) zwischen Bodenseestr. und Am Bahnsportplatz**
Restabwicklung nach Fertigstellung

212 **6300.1375, Tram-Neubaustrecke Steinhausen u. Verbesserung des anliegenden Straßenraums (Anteil Baureferat)**
Restabwicklung nach Fertigstellung

213 **6300.8070, Laimer Unterführung – Umweltverbundröhre**
Die Projektgenehmigung wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 13.12.2017 erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10153). Das Baureferat wurde beauftragt, die Kreuzungsvereinbarung zwischen Deutsche Bahn AG und LHM vom 15.05./13.11.2006 zu aktualisieren. Des Weiteren wurde das Baureferat beauftragt, die Ausführung für die von der LHM herzustellenden Anlagenbauteile vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung hierfür herbeizuführen.
Die Deutsche Bahn AG als Vorhabensträger der 2. S-Bahn-Stammstrecke erstellt neben der 2. S-Bahn-Stammstrecke auch den Großteil der Umweltverbundröhre. Die Vorabmaßnahmen für die Umweltverbundröhre wurden in 2018 begonnen und die Realisierung der Hauptbaumaßnahmen hat im September 2019 begonnen.

Bei den von der LHM herzustellenden Anlagenbauteilen handelt es sich um

- Verkehrsflächen mit sämtlichen Entwässerungseinrichtungen, einschließlich Rampenbereiche
- Wandverkleidungen
- technische Ausrüstung, wie z. B. Beleuchtung, Belüftung, Notrufsäulen, BOS Funkversorgung und Fluchtwegkennzeichnung

Die Ausführung dieser Anlagenteile erfolgt zu einem deutlich späteren Zeitpunkt als der Beginn der Hauptbaumaßnahme im September 2019. Die Terminplanung hierfür wird derzeit mit der Deutschen Bahn AG in Abhängigkeit zum Gesamtterminplan der Umweltverbundröhre erarbeitet.

214 **6300.1330, Dachauer Straße (DB-Überführung) zw. Moosburger u. Pelkovenstr. - Planungskosten**

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08023) wurde die Vorprojektgenehmigung erteilt. Das Baureferat wurde beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Dachauer Straße durch die DB AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erarbeiten.

Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB Netz AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.

216 **6300.1340, Rosenheimer Straße (DB-Überführung) zw. Orleans- u. Friedenstr. - Planungskosten**

Mit dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 21.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840) wurden für das "Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB" auf der Grundlage der ausgeführten Planungskonzepte und der Projektbeschreibungen die Bedarfs- und Konzeptgenehmigungen für alle 10 Einzelprojekte des Programms erteilt.

Nach Auskunft der DB Netz AG sind in München zahlreiche DB-Eisenbahnüberführungen in schlechtem baulichen Zustand und dringend erneuerungsbedürftig.

Dazu zählt auch die DB - EÜ Rosenheimer Straße.

Weiterhin wurde das Baureferat beauftragt, für alle Einzelprojekte des Programms die Vorplanung zu erarbeiten und im nächsten Schritt die Vorprojektgenehmigung für die städtischen Maßnahmen im Stadtrat herbeizuführen. Um keine Terminverzögerungen in der Projektabwicklung zu verursachen, können auch außerhalb der Programmfortschreibung einzelne Beschlüsse unterjährig erforderlich werden. Hierfür sind entsprechende Planungsmittel erforderlich.

217

6300.1350, Werinherstraße (DB-Überführung) zw. Hohenwaldeck- u. Ungsteiner Str. - Planungskosten

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11265) wurde die Vorprojektgenehmigung erteilt. Das Baureferat wurde beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Werinherstraße durch die DB AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erarbeiten sowie Teile der Ausführungsplanung vorzuziehen.

Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.

218

6300.1420, Tumblingerstraße (DB-Überführung) – Planungskosten

Mit dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 21.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840) wurden für das "Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB" auf der Grundlage der ausgeführten Planungskonzepte und der Projektbeschreibungen die Bedarfs- und Konzeptgenehmigungen für alle 10 Einzelprojekte des Programms erteilt.

Nach Auskunft der DB Netz AG sind in München zahlreiche DB-Eisenbahnüberführungen in schlechtem baulichen Zustand und dringend erneuerungsbedürftig.

Dazu zählt auch die DB – EÜ Tumblingerstraße.

Weiterhin wurde das Baureferat beauftragt, für alle Einzelprojekte des Programms die Vorplanung zu erarbeiten und im nächsten Schritt die Vorprojektgenehmigung für die städtischen Maßnahmen im Stadtrat herbeizuführen. Um keine Terminverzögerungen in der Projektabwicklung zu verursachen, können auch außerhalb der Programmfortschreibung einzelne Beschlüsse unterjährig erforderlich werden. Hierfür sind entsprechende Planungsmittel erforderlich.

219

6300.1255, Carl-Wery-Straße (beidseits), BPl. Nr. 57 cl

Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 26.04.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05366) erteilt. Die Wohngebäude westlich der Carl-Wery-Straße wurden Ende 2019 bezogen. Die Bebauung von Teilen der östlichen Flächen wurde Mitte 2017 fertiggestellt. Die erforderlichen Vorwegmaßnahmen im Straßenraum, ausgelöst durch die angrenzenden Hochbaumaßnahmen und die hohe Auslastung der P+R-Anlage, wurden hergestellt.

Der Endausbau erfolgt in Abhängigkeit vom Neubau eines Parkhauses am S- / U-Bahnhof Neuperlach Süd voraussichtlich nicht vor 2023.

- 220** **6300.8555, Lindwurmstraße, DB-Überführung - Planungskosten**
Mit dem Beschluss des Bauausschusses vom 21.03.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07596) wurde die Vorprojektgenehmigung für das Projekt erteilt. Das Baureferat wurde beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße durch die DB AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erarbeiten sowie Teile der Ausführungsplanung vorzuziehen. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.
Die Einreichung der Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren beim Eisenbahnbundesamt ist seitens der DB Netz AG Ende März 2018 erfolgt.
- 221** **6300.1070, ÖPNV-Offensive IV – Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen**
Durch Beschlüsse des Bauausschusses vom 15.11.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04822) und der Vollversammlung vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13721) wurde das Baureferat beauftragt, die im eigenen Zuständigkeitsbereich liegenden Bushaltestellen, gemäß den Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes, barrierefrei auszubauen. Die hierfür erforderlichen Mittel sind in dieser Pauschale veranschlagt.
- 222** **6300.1315, Balanstraße (DB-Überführung) zw. Orleans- u. St.-Cajetan-Str. - Planungskosten**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 29.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13546) wurde die Vorprojektgenehmigung erteilt. Das Baureferat wurde beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Balanstraße durch die DB AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erarbeiten sowie Teile der Ausführungsplanung vorzuziehen.
Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.
- 223** **6300.1605, Hanns-Seidel-Platz; BPl. Nr. 1609**
Planungsmittel
- 224** **6300.1650, Karlsplatz 25, Umbau der öffentl. Verkehrsflächen im Vorfeld des Hotel Königshof**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 12.09.2017 wurde die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09046). Das Baureferat wurde beauftragt, mit der Hotelbetreibergesellschaft zur Umgestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen einen öffentlich-rechtlichen Vertrag für die Planung, Durchführung und Kostenübernahme nach tatsächlichem Aufwand abzuschließen. Des Weiteren wurde die Genehmigung zur verwaltungsinternen Abwicklung der weiteren Genehmigungsschritte erteilt.
Die Anpassungs- und Wiederherstellungsarbeiten können nur in enger Abstimmung mit dem Baufortschritt der privaten Hochbauarbeiten nach derzeitigem Kenntnis-

stand in 2021/2022 erfolgen.

301 **6300.9920, Pauschale, Vorlaufende Planungskosten für Straßen- und Brückenbau**
Planungsmittel im Rahmen der Vorbereitung von Straßen- und Brückenbaumaßnahmen ab der „Bedarfsanmeldung“.

302 **6300.1110, Nahmobilitätspauschale**
Die Nahmobilitätspauschale ist ab dem Haushaltsjahr 2020 dauerhaft auf 25 Mio. Euro erhöht. Die Mittel werden gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 29.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02702) sowie des Bauausschusses vom 03.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16059) schwerpunktmäßig wie folgt eingesetzt:

- Einzelprojekte Rad- und Fußverkehr
- Sanierung und Verbesserung von Bestandsanlagen
- die Entschärfung und Optimierung von Übergangsstellen, Gefällestrecken, Kreuzungen und Gefahrenstellen
- den vermehrten Austausch und die Verbesserung von Lichtsignalanlagen und die Verbesserung der Radverkehrsführung an Knotenpunkten
- Verbesserungen für den Fußverkehr
- die Verbesserung der Beleuchtung an Rad- und Fußwegen
- die Errichtung von Fahrradabstellplätzen
- die Intensivierung der Beseitigung von Schrotträdern
- Mittel für radverkehrsfördernde Projekte anderer Referate

303 **6300.1100, Pauschale, Allgemeiner Straßenbau**
Die Mittel der Pauschalen werden insbesondere verwendet:
- für Straßenherstellungen, soweit es sich nicht um größere Vorhaben handelt, die als Einzelprojekte im Mehrjahresinvestitionsprogramm ausgewiesen werden
- für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

304 **6300.4220, Pauschale, Programm zur Erneuerung von DB-Überführungen**
Mit dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 21.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840) wurden für das „Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB“ auf der Grundlage der ausgeführten Planungskonzepte und der Projektbeschreibungen die Bedarfs- und Konzeptgenehmigungen für alle 10 Einzelprojekte des Programms erteilt.
Nach Auskunft der DB Netz AG sind in München zahlreiche DB-Eisenbahnüberführungen in schlechtem baulichen Zustand und dringend erneuerungsbedürftig. Weiterhin wurde das Baureferat beauftragt, für alle Einzelprojekte des Programms die Vorplanung zu erarbeiten und im nächsten Schritt die Vorprojektgenehmigung für die städtischen Maßnahmen im Stadtrat herbeizuführen. Um keine Termin-

verzögerungen in der Projektabwicklung zu verursachen, können auch außerhalb der Programmfortschreibung einzelne Beschlüsse unterjährig erforderlich werden. Mit diesem Beschluss wurde das Baureferat auch beauftragt, den voraussichtlichen Finanzrahmen für das Programm im Zuge der Erneuerung der DB-Überführungen zur Fortschreibung des MIP 2016 – 2020 als Pauschale anzumelden. Der für die jeweiligen Einzelprojekte benötigte Finanzbedarf wird zu gegebener Zeit aus der Pauschale abgespalten. Über den Sachstand des Programms wird dem Stadtrat regelmäßig berichtet. Der nächste Sachstandsbericht ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

- 305** **6300.4200, Pauschale, altersbedingter Austausch von Lichtsignalanlagen**
Die Pauschale beinhaltet überwiegend den altersbedingten Austausch der Lichtsignalanlagen.

- 306** **6300.1280, Beschleunigung beschleunigen, Pauschale**
Aus der Pauschale werden die Kostenanteile des Baureferates für Einzelmaßnahmen wie Lichtzeichenanlagen, Einrichtung von Busspuren und der barrierefreie Umbau von Haltestellen zur punktuellen Beschleunigung einzelner Verkehrsknoten finanziert.

- 307** **6300.9330, Einrichtungs- /Ausstattungsgegenstände**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sowie von technischen Einrichtungen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens.

- 308** **6300.9340, Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraft- und Nutzfahrzeugen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens.

- 309** **6300.8735 Busbeschleunigungsprogramm – Buslinienbündel, Pauschale**
Fortsetzungsmaßnahme

- 401** **6300.1405, Landshuter Allee-Tunnel – Erneuerung der Beleuchtung und von Ausstattungsbestandteilen**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 402** **6300.1165, Arnulfpark, Fuß- und Radwegbrücke östl. S-Bahn-Halt Donnersbergerbrücke**
Fortsetzungsmaßnahme

- 403** **6300.1505, Chiemgaustr. / Höhe Scharfreiterpl., Barrierefreier Ausbau der Unterführung**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 404** **6300.1500, Tegernseer Landstr. / Otkerstr., Barrierefreier Ausbau der Unterführung**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 405** **6300.1535, Freiham zwischen Bildungscampus u. Sportpark, barrierefreie Unterführung**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 406** **6300.1625, S-Bahnhof Perlach, barrierefreier Ausbau**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 408** **6300.1210, Offenbachstraße, Fußgängerbrücke i. Zuge d. Promenade**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 410** **6300.1530, Offenbachstraße, Fuß- und Radwegbrücke nördlich der Bahntrasse**
Die Projektgenehmigung wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 09.10.2018 erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12443). Des Weiteren wurde die Durchführung von Vorwegmaßnahmen genehmigt und das Baureferat beauftragt, die Ausführung vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die Kostenobergrenze eingehalten wird. Die Durchführung der Vorwegmaßnahmen ist abgeschlossen.

- 411** **6300.1560, Giesinger Berg – Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke**
Planungsmittel

- 412** **6300.1620, Schleißheimer Straße, Tunnel zwischen Rathenaustraße und A99 – Planungskosten**
Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00527) "Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss" sind ab dem Jahr 2021 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 keine Planungskosten mehr enthalten.

- 413** **6300.4280, Nachrüstungsprogramm für sicherheitstechnische Ausstattung von Tunnels (gem. RABT)**
Restliche Planungsmittel
- 414** **6300.4260, Pauschale, Instandsetzung bzw. Erneuerung von Brücken und Unterführungen**
Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind laufend Brückenbauwerke und Unterführungen instand zusetzen. Hierzu gehören neben der Erneuerung der Abdichtung und der Fahrbahnübergänge, auch die Erhaltung der Tragfähigkeit durch Verstärkung der Tragkonstruktion bzw. die Auswechslung von ganzen Bauteilen oder die komplette Erneuerung von Bauwerken. Die Reihung der Instandsetzungsmaßnahmen ergibt sich auf Grund laufend durchgeführter Bauwerksprüfungen und der Ergebnisse aus den vertieften Bauwerksuntersuchungen. Die veranschlagten Raten beinhalten die jährlichen Ansätze für investive Instandsetzungen von Brücken, Tunnels, Unterführungen als Platzhalter, soweit diese noch nicht im Investitionszeitraum ausgewiesen sind.
- 415** **6300.8585, Erneuerung von Niederschlagswasserpumpwerken an Unterführungen**
Die 90 Niederschlagswasserpumpwerke (NPW) an Straßen-, Bahn-, Tunnel- und Fußgängerunterführungen werden von der Münchner Stadtentwässerung (MSE) im Auftrag des Baureferates, HA Ingenieurbau, regelmäßig inspiziert, gewartet und instandgehalten. Die meisten dieser Pumpstationen sind über 40 Jahre alt und entwässern die Fahrbahnen an Unterführungen im Zuge von stark befahrenen Verkehrswegen.
Bisher wurden 36 der 90 NPW erneuert, weitere 18 sind im aktuellen Sanierungsprogramm enthalten. Auch die verbleibenden 36 NPW müssen wegen gravierender Mängel an Pumpen, Armaturen und elektrotechnischen Einrichtungen sukzessive erneuert werden.
- 416** **6300.1765, Hanns-Seidel-Platz; Tiefhof, BPl. Nr. 1609**
Fortsetzungsmaßnahme
- 417** **6300.1635, Friedenstraße, Verlängerung westliche Bahnsteigunterführung Ostbahnhof – Planungskosten**
Mit dem Beschluss des Bauausschusses vom 02.07.2019 „Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) wurde die Unterführung in das zweite Maßnahmenpaket aufgenommen.
- 418** **6300.1820, Generalinstandsetzung Ludwigsbrücken**
Fortsetzungsmaßnahme

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 – 2024**

Bereich 6600 Bundes- und Staatsstraßen - Ortsdurchfahrten

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

- 001** **6600.7550, Verkehrskonzept Pasing Zentrum**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 002** **6600.7585, Lochhausener Straße zw. Pirolstraße und Sumpfmeyenweg -
Planungskosten**
Für die Planungen und zur Vorbereitung der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
sind entsprechende Planungsmittel erforderlich.

- 201** **6600.3900, Pasing Nordumgehung zwischen Bodensee- / Lortzingstraße und
Am Knie (Proj. Hbf.-Laim-Pasing) (Sobon)**
Restabwicklung nach Fertigstellung

- 202** **6600.7520, Chiemgaustraße zw. Aschauer Straße und Schwannseestraße,
Erneuerung der DB-Brücke (Anteil BR) - Planungskosten**
Mit dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 21.10.2015 (Sitzungs-
vorlage Nr. 14-20 / V 02840) wurden für das "Programm im Zuge der Erneuerung
von Eisenbahnbrücken durch die DB" auf Grundlage der ausgeführten Planungs-
konzepte und der Projektbeschreibungen die Bedarfs- und Konzeptgenehmigun-
gen für alle 10 Einzelprojekte des Programms erteilt. Nach Auskunft der DB Netz
AG sind in München zahlreiche DB-Eisenbahnüberführungen in schlechtem
baulichem Zustand und dringend erneuerungsbedürftig.
Dazu zählt auch die DB-EÜ Chiemgaustraße. Von Seiten der Landeshauptstadt

München und der DB Netz AG wurden verschiedene Varianten zur Höherlegung der Bahngleise und Absenkung der Straße auf ihre Machbarkeit geprüft. Diese befinden sich derzeit in der Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie der MVG.

- 203** **6600.7575, Bodenseestraße (DB-Überführung) zwischen Dickens- u. Heimburgstr. - Planungskosten**
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 06.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13011) wurden die Vorzugslösung für die Eisenbahnunterführung Bodenseestraße sowie die Vorplanung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnunterführung Bodenseestraße genehmigt.
Das Baureferat wurde beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnunterführung Bodenseestraße durch die DB AG die Entwurfsplanung und die Genehmigungsplanung zu erarbeiten.
Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB Netz AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.
- 401** **6600.1300, Mittlerer Ring (B 2 R) Ost – Richard-Strauss-Straße**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 402** **6600.1400, Mittlerer Ring (B 2 R) Süd - West / Luise-Kiesselbach-Platz**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 403** **6600.7570, Trappentretunnel, Nachrüstung der Sicherheitseinrichtungen und Instandsetzung des Tunnelbauwerks**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 404** **6600.7580, Landshuter Allee-Tunnel - Planungskosten**
Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00527) "Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss" sind ab dem Jahr 2021 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024 keine Planungskosten mehr enthalten.
- 405** **6600.7590 Mittlerer Ring (B 2 R) – Isarring, Tunnel Englischer Garten - Planungskosten**
Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00527) "Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss" sind ab dem Jahr 2022 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 keine Planungskosten mehr enthalten.

406

**6600.7565 Biedersteiner Tunnel, Instandsetzung und Nachrüstung
Planungsmittel**

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 - 2024**

Bereich 6700 Straßenbeleuchtung

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

- 301 6700.1000, Pauschale für Beleuchtungsmaßnahmen**
Es werden folgende Maßnahmen aus der Pauschale finanziert:
a) Errichtung von Beleuchtungsanlagen im Zuge von Erschließungs- und Verkehrsmaßnahmen
b) Baumaßnahmen an Beleuchtungsanlagen, die auf Grund von Maßnahmen der Deutschen Telekom AG, der Stadtwerke München GmbH und anderer Sparten notwendig werden
c) Altersbedingter Austausch von Beleuchtungsanlagen
- 302 6700.9330, Einrichtungs-/Ausstattungsgegenstände**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sowie technischer Einrichtungen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens
- 303 6700.9340, Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraft- und Nutzfahrzeugen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 - 2024**

Bereich 6750 Straßenreinigung

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

- 301 6750.9330, Einrichtungs- / Ausstattungsgegenstände**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens
- 302 6750.9340, Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraft- und Nutzfahrzeugen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 - 2024**

Bereich 6800 Parkscheinautomaten, -uhren, Parkplätze

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

- | | |
|------------|--|
| 001 | 6800.9340, Kraftfahrzeuge
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraft- und Nutzfahrzeugen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens |
| 002 | 6800.9330, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände
Neu- und Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten |
| 003 | 6800.9364, DV-Anlagen, Software
Ersatzbeschaffung der Serverlandschaft des Parkraummanagements sowie Handyparken |

Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2020 - 2024**

Bereich 6900 Wasserläufe, Wasserbau

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

001 6900.7505, Hachinger Bach, Renaturierung zwischen Kampenwandstraße und Hüllgraben, BPI. Nr. 1725

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 01.10.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00902) wurde die Projektgenehmigung erteilt.

Die Realisierung der Maßnahme und damit die MIP – Ansätze sind nach wie vor von Grundstücksverhandlungen seitens des Kommunalreferats abhängig.

002 6900.2120, Pauschale, Sanierung der Isar und ihrer Vorländer; Hochwasserschutz

Aufgrund von Veränderungen des Flussbettes der Isar nach Hochwasserabflüssen fallen immer wieder Leistungen für Untersuchungen und hydraulische Berechnungen an, um zum Beispiel nachzuweisen, dass der erforderliche Hochwasserschutz noch gewährleistet ist. Dazu gehören auch Gutachten für weitere Maßnahmen an der Isar, die keine eigenen Projekte darstellen.

003 6900.1000, Pauschale, Bachsanierung, Renaturierung

Ein erheblicher Teil des Gewässerbestandes (Bachbett, Ufer, Böschungen, Wasserläufe) ist ökologisch beeinträchtigt bis stark beeinträchtigt. Um der herausragenden ökologischen Bedeutung der Fließgewässer im Stadtgebiet gerecht zu werden, sind die vielfältigen Funktionen der Gewässer zu sichern, die biologische Wirksamkeit ist zu erhalten und zu fördern. Die Uferbereiche sind naturnah zu entwickeln und zu gestalten, die Auen sind zu erhalten und zu pflegen und die Erholungsfunktion am Gewässer ist zu fördern. Zur Erfüllung dieser Zielvorstellungen werden Gewässer-

pflgepläne für alle Fließgewässer erstellt. Unter Berücksichtigung ökologischer Zielsetzungen werden Gewässerbett und Uferstreifen der Bäche naturnah ausgebaut. Die Verbesserung des ökologischen Zustandes der Oberflächengewässer ist eine grundlegende Forderung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

- 004** **6900.9330, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens
- 005** **6900.9340, Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger**
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahr- und Nutzfahrzeugen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens
- 006** **6900.7540, Sanierung der Wittelsbacherschwelle**
Planungsmittel
- 007** **6900.7580, Hachinger Bach - Bereich Holzwiesenstr. 1, Renaturierung**
Anlässlich der Neubebauung des Grundstückes Holzwiesenstraße 1 mit einem Alten- und Pflegeheim wurde die Hochwasserfreilegung des Hachinger Bachs im Bereich der Holzwiesenstraße vorgezogen. Neben der Verbesserung des Hochwasserschutzes ist beabsichtigt, den Gewässerabschnitt ökologisch aufzuwerten. Die erste Teilmaßnahme „a“ wurde bereits durchgeführt, für die zweite Teilmaßnahme „b“ wurde die verwaltungsinterne Projektgenehmigung erteilt.
- a) Herstellung der östlichen Ufersicherung auf dem Privatgrundstück Holzwiesenstraße 1 in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer
- b) Endgültige Herstellung der Hochwassersicherheit durch Vergrößerung des Bachbettes. Eine Ufersicherungsmaßnahme wurde im Jahr 2020 durchgeführt.
- 008** **6900.7595, Barrierefreier Zugang zur Isar an der Reichenbachbrücke**
Restabwicklung nach Fertigstellung
- 009** **6900.7610, Isarflussbad, Vorplanung**
Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00527) "Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss" wurden die Planungskosten in die Jahre 2026 und 2027 verschoben.